














## Veranstaltungsprogramm im Juli 2016 (Auswahl aus den Projekten)

### Kalenderübersicht

Datum	Veranstaltung	Titel / Beteiligte	Ort / Veranstalter
1. Juli, 16 Uhr	Führung 	„Renovierter Historischer Rosengarten“ Führung mit Peter Knaus (Chefgärtner Hessische Hausstiftung)	<b>Kronberg i. TS</b> , Schlosshotel Treffpunkt: Haupteingang Schlosshotel, Parkplatz, Hainstr. 25 Info: 06127-90540, hessen@dggl.org Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e. V. (DGGL)
3. Juli, 14-16 Uhr	Führung 	„Edelkastanienführung zur Blütezeit“ Führung mit Karl Friedrich Reimer (Arbeitsgemeinschaft Edelkastanie Mammolshain)	<b>Königstein i. TS</b> , Edelkastanienhain Mammolshain Treffpunkt: Kelterhalle am Wiesenhof, Schwalbacher Str. 33 Info: 06174-202251, info@koenigstein.de Veranstalter: Kur- und Stadtinformation der Stadt Königstein
3. Juli, 18 Uhr	Vortrag 	„Anna Seghers Roman Transit“ Vortrag von Hans-Willi Ohl	<b>Riedstadt</b> , Kunstgalerie am Büchnerhaus Eintritt frei Veranstalter: In Kooperation mit Förderverein Büchnerhaus und Kulturbüro Stadt Riedstadt

4.-14. Juli	Schulklassenprogramm (4.- 10. Klasse) 	„Route der Industriekultur Junior“ Programm für Schulen und Lehrer mit 40 Angeboten (Führungen, Workshops, Experimentier-Stationen, Ausflüge, Führungen) für 150 Schulklassen der	<b>Verschiedene Veranstaltungsorte in der Rhein-Main-Region</b> Anmeldung: rdik-junior@krfrm.de, 069-2577-1771 Veranstalter: KulturRegion FrankfurtRheinMain Ermöglicht durch: Hessisches Ministeriums für Wissenschaft und Kunst
5. Juli, 14-16 Uhr	Führung 	„Botanische Führung durch den Kurpark“ Führung mit Martin Nagorr (Kurparkgärtner)	<b>Nidda Bad Salzhausen</b> Treffpunkt: Kur- und Touristik-Info, Quellenstr. 2 Teilnahme: 5 € (4 € Kurkarteninhaber) Info: 06043-96330, info@bad-salzhausen.de
10. Juli, 14-17 Uhr	Radtour 	„Von Hafen zu Hafen“	<b>Rüsselsheim am Main</b> Treffpunkt: Bahnhof Raunheim Teilnahme: 5 € (Vorverkauf: 06142-832950) Veranstalter: Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim
12. Juli, 16.30-18.30 Uhr	Führung 	„Baumtour im Ostpark“ Führung von Hans-Peter Burggraf	<b>Frankfurt am Main</b> Treffpunkt: Ratsweg Ecke Ostparkstrasse Teilnahme: 8 € Anmeldung: 069-21271501 Veranstalter: VHS Frankfurt am Main
24. Juli, ab 9 Uhr	Wanderungen / Führungen 	„Auf dem Weg – Sternwanderung und Sternfahrt auf dem Hugenotten- und Waldenserpfad“ - Eine Wander-Kultur-Sternfahrt mit Führungen  Fokusveranstaltung des Projekts „Transit bewegt Rhein-Main“	Startorte 1) ab <b>Mörfelden Walldorf</b> Treffpunkt: Museum Walldorf um 9.30 Uhr 2) ab <b>Usingen</b> Treffpunkt: Bushalterstelle am Schlossplatz um 9 Uhr 3) ab <b>Büdingen</b> Treffpunkt: Bushalterstelle Mühltorbrücke um 9.15 Uhr 4) ab <b>Offenbach</b> Treffpunkt: Stadthalle Offenbach um 9.30 Uhr  Gemeinsamer Zielort: <b>Neu-Isenburg</b> , Marktplatz UKB für Transfer (Hin- und Rückfahrt) und Imbiss: 5 €

			<p>Anmeldung unter: info@hugenotten- waldenserpfad.eu</p> <p>Veranstalter: In Kooperation mit Hugenotten- und Waldenserpfad, Französisch-Reformierte Gemeinde Offenbach, Museum Walldorf, Tourist- Information Hanau, Max-Eyth-Schule Dreieich, Kulturbüro Neu- Isenburg und Kulturamt Friedrichsdorf</p>
24. Juli, 10 Uhr	<p>Stadtführung</p> 	Führung im Rahmen der Sternwanderung auf dem Hugenotten- und Waldenserpfad von Gerhard Fischer	<p><b>Hanau</b> Treffpunkt: Congress Park Hanau Teilnahme: frei Veranstalter: Fachbereich Kultur der Stadt Hanau und Tourist-Information</p>
24. Juli, 15 Uhr	<p>Theaterstück</p> 	„Eine Stadt macht Geschichte – ein Theaterprojekt von, mit und für Neu- Isenburg von Bürgerinnen und Bürger Neu-Isenburgs“	<p><b>Neu Isenburg</b> Treffpunkt: Alter Ort Neu- Isenburg, Marktplatz Eintritt frei Veranstalter: Magistrat der Stadt Neu-Isenburg</p>
22.-25. Juli, ganztags	<p>Fest</p> 	Schlossgartenfest Traditionelles Fest für Familien im barocken Schlossgarten	<p><b>Dieburg</b>, Schlossgarten, Gastronomie Hamel-Zelt Info: 0176-32761757</p>
30. Juli, 18 Uhr	<p>Führung</p> 	Von Grünbrücke zu Grünbrücke	<p><b>Aschaffenburg</b> Treffpunkt: Vor der Maria- Ward-Schule, Brentanoplatz 8-10 Teilnahme: 4,50 € Info: 06021-3868866, fuehrungsnetz@vhs- aschaffenburg.de</p>

## Veranstaltungshighlights (Auswahl)

4.-14. Juli 2017

Schulklassenprogramm (4.-10 Klasse)

### „Route der Industriekultur Junior“

Programm für Schulen und Lehrer mit 40 Angeboten (Führungen, Workshops, Experimentier-Stationen, Ausflüge, Führungen) für 150 Schulklassen. Anmeldung erforderlich

Vielfältige Ideen für die Gestaltung der unterrichtsfreien Tage vor den Sommerferien, z.B. im Rahmen einer Projektwoche, bietet die „Route der Industriekultur Junior“. Veranstaltet von der KulturRegion FrankfurtRheinMain richtet sich das Programm vom 4. bis 14. Juli mit attraktiven Angeboten rund um Themen der Industriekultur speziell an Kinder und Jugendliche von 10 bis 16 Jahren im Klassenverbund. Lehrer aus der ganzen Region können sich mit 150 Schulklassen der Jahrgangsstufen 4 bis 10 an 40 verschiedenen Veranstaltungen anmelden. Angeboten werden Schiffs- und Bahntouren mit Führungen, Mitmach-Workshops, Experimentier-Stationen sowie Ausflüge und Führungen in Frankfurt, Offenbach, Kelsterbach und vielen anderen Orten im Rhein-Main-Gebiet. Mit dabei sind spannende Programmpunkte in Darmstadt im Eisenbahnmuseum und bei der Firma Merck, im Kreis Offenbach unter anderem im Zeppelinmuseum oder auch in Offenbach am Main und in Rüsselsheim.

Die „Route der Industriekultur Junior“ ist Teil der von der KulturRegion realisierten „Route der Industriekultur Rhein-Main“ und wird ermöglicht durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst.

Infos und Anmeldungen für Lehrer: [rdik-junior@krfrm.de](mailto:rdik-junior@krfrm.de), Tel. 069/2577-1771

Sonntag, 24. Juli 2016, ab 9 Uhr

Wander-Kultur-Sternfahrt mit Führungen

## Auf dem Weg – Sternwanderung und Sternfahrt auf dem Hugenotten- und Waldenserpfad

Fokusveranstaltung im Rahmen des Projekts „Transit bewegt Rhein-Main“, eine Kooperation von KulturRegion FrankfurtRheinMain und Kulturfonds Frankfurt RheinMain

Die Zuwanderung der Hugenotten- und Waldenser im 17. Jahrhundert prägt die Geschichte der Rhein-Main-Region. Nach dem Widerruf des Toleranzediktes von Nantes 1685 flohen Hunderttausende Protestanten aus Frankreich. Protestantische deutsche Landesherren erklärten sich bereit, Flüchtlinge aufzunehmen. Unter Gewährung besonderer Privilegien wurden sie aus wirtschaftlichen Gründen teilweise gezielt angesiedelt. Einige Orte in der Rhein-Main-Region gehen in ihrem Ursprung auf diese Zeit zurück wie etwas Neu-Isenburg, Friedrichsdorf, die Hanauer Neustadt sowie die Waldensersiedlungen Walldorf und Dornholzhausen.

Die Wander-Kultur-Sternfahrt auf der Europäischen Kulturroute „Hugenotten- und Waldenserpfad“ lädt ein, mit dem Bus und/oder zu Fuß das Kulturerbe, die Orte, Museen und Kirchen, die mit der Ansiedlung der Glaubensflüchtlinge verbunden sind, zu entdecken. Auf Zwischenhalten werden Stadt- und Museumsführungen angeboten. Am Ziel, dem Marktplatz in Neu-Isenburg, gibt es für alle Teilnehmer eine Stärkung, bevor eines als Schulkooperationsprojekt mit jugendlichen Flüchtlingen entstandenes Kunstobjekt versteigert wird. Das Museum Haus zum Löwen, Neu-Isenburg, ist ab 11.30 Uhr für Besichtigungen geöffnet. Um 15 Uhr erinnert ein Stationentheater an die Gründung der Hugenottenstadt vor genau 317 Jahren.

Startorte und Zustiegsmöglichkeiten nach Neu-Isenburg:

Strecke 1: Ab Mörfelden-Walldorf (Mit Wanderung ab Zeppelinheim)  
9.30 Museum Walldorf: Führung

10.30 Uhr Haltepunkt (Zustiegsmöglichkeit): Museum Walldorf, Langstr. 96, Mörfelden-Walldorf

11 Uhr Haltepunkt (Zustiegsmöglichkeit): Zeppelinmuseum, Kapitän-Lehmann-Straße 2, Neu-Isenburg Zeppelinheim

Start geführte Wanderung (7 km) bis Neu-Isenburg, Marktplatz

#### Strecke 2: Ab Usingen (Mit Wanderung ab Frankfurt-Süd)

9 Uhr Haltepunkt (Zustiegsmöglichkeit): Usingen, Bushaltestelle am Schlossplatz

9.30 Uhr Friedrichsdorf: Stadtführung; Treffpunkt: Rathausvorplatz

10 Uhr Haltepunkt (Zustiegsmöglichkeit): Friedrichsdorf, Rathausvorplatz, Hugenottenstr. 55

10.15 Uhr Haltepunkt (Zustiegsmöglichkeit): Bad-Homburg-Dornholzhausen, Ev. Waldensergemeinde, Dornholzhäuser Str. 12

11 Uhr Haltepunkt (Zustiegsmöglichkeit): Frankfurt am Main, Waldspielpark Goetheturm, Sachsenhäuser Landwehrweg

Start geführte Wanderung (9 km) bis Neu-Isenburg, Marktplatz

#### Strecke 3: Ab Büdingen (Busfahrt mit Führungen ohne Wanderung)

9.15 Uhr Haltepunkt (Zustiegsmöglichkeit): Büdingen, Bushaltestelle Mühltorbrücke

10 Uhr Hanau: Stadtführung

Treffpunkt: Congress Park Hanau, Schlossplatz 1

11.30 Haltepunkt (Zustiegsmöglichkeit): Uhr Hanau, Steinheimer Straße 2, Haltebuch Nähe Parkhaus

12 Uhr Offenbach: Themenführung, Treffpunkt: Französisch Reformierte Gemeinde, Herrnstraße 66

13 Uhr Haltepunkt (Zustiegsmöglichkeit): Offenbach, Französisch Reformierte Gemeinde, Herrnstraße 66, Abfahrt nach Neu Isenburg

#### Strecke 4: Ab Offenbach – Südlicher Stadtrand (Nur Wanderung)

9.30 Uhr Treffpunkt: Offenbach, Stadthalle Offenbach

Start geführte Wanderung (12 km) bis Neu-Isenburg, Marktplatz

Rückfahrt ab Neu-Isenburg, Marktplatz 17 Uhr nach Mörfelden-Walldorf (ohne Zwischenhalt), Büdingen (mit Halt Offenbach und Hanau)

UKB für Transfer (Hin- und Rückfahrt) und Imbiss 5 €

Anmeldung unter: [info@hugenotten-waldenserpfad.eu](mailto:info@hugenotten-waldenserpfad.eu)

Veranstalter: Hugenotten- und Waldenserpfad in Kooperation mit der KulturRegion, der Französisch-Reformierten Gemeinde Offenbach, dem Museum Walldorf, der Tourist-Information Hanau, der Max-Eyth-Schule Dreieich, dem Kulturbüro Neu-Isenburg und dem Kulturamt Friedrichsdorf

Informationen: [www.hugenotten-waldenserpfad.eu](http://www.hugenotten-waldenserpfad.eu)

## Die KulturRegion FrankfurtRheinMain

Kultur in der Region – Kultur für die Region

In der Metropolregion FrankfurtRheinMain haben sich 44 Städte, Landkreise und der Regionalverband zur KulturRegion zusammengeschlossen.

Als Kompetenzzentrum für nachhaltiges Vernetzen und Gestalten, qualitative Weiterentwicklung und attraktive Präsentation, fördert die gemeinnützige

Gesellschaft die vielfältige lokale und regionale Kultur und unterstützt die interkommunale Zusammenarbeit. Gemeinsam mit ihren Mitgliedern realisiert sie über die Ländergrenzen hinweg Projekte und setzt Impulse zu wechselnden Themen. Außerdem gibt die KulturRegion jährlich das Jahresprogramm „Museen & Sonderausstellungen“ heraus. Querschnittsaufgaben sind zudem Kulturelle Bildung sowie die Präsentation von Angeboten für den Kulturtourismus.

## Laufende und kommende Projekte:

### **GartenRheinMain** Vom Kloostergarten zum Regionalpark

GartenRheinMain 2016: „Grün trifft Blau. Grüne Ringe & Blaue Bänder“  
April – Dezember 2016

Das Projekt GartenRheinMain nimmt alljährlich die Gartenschätze und besonderen Parkanlagen der Region in den Blick und macht auf ihre Schönheit, Geschichte und heutige Bedeutung aufmerksam. Es setzt sich auch damit auseinander, wie Gärten und Parks erhalten und nachhaltig genutzt werden. In diesem Jahr umfasst das Veranstaltungsprogramm mit dem Titel „Grün trifft Blau“ von April bis Dezember 2016 rund 600 Gartenveranstaltungen in der Metropolregion Frankfurt RheinMain: Führungen, Wanderungen und Fahrradtouren, Lesungen, Vorträge, Workshops und Gartenfeste laden dazu ein, die Gärten und Parks der Region zu entdecken.

### **Geist der Freiheit Freiheit des Geistes**



Projekt 2016: Transit bewegt Rhein-Main  
März – Dezember 2016

Das Projekt Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes verbindet die Geschichte von Freiheit und Demokratie in der Rhein-Main-Region mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen. Die diesjährige Veranstaltungsreihe „Transit bewegt Rhein-Main“ greift bewegende Schicksale, unterschiedlichste Beweggründe und Wege des Transits auf – und setzt sich dabei selbst in Bewegung. Die beiden regionalen Kulturgeellschaften KulturRegion FrankfurtRheinMain und Kulturfonds Frankfurt RheinMain legen ein gemeinsames Programmheft vor, das von März bis Dezember 2016 rund 65 Veranstaltungen in der ganzen Region bündelt.

### **ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR RHEIN - MAIN**



Route Industriekultur Junior 2016 : 4.–14. Juli 2016  
Tage der Industriekultur 2016 „Kleine Dinge – große Wirkung“: 13.–21. August 2016

Die Route der Industriekultur RheinMain hat es sich zur Aufgabe gemacht, bedeutende Orte der Industriekultur in ihren vielen Facetten vor Ort erlebbar zu machen. Die Route umfasst mehr als 1.000 Orte von lokaler und überregionaler

Bedeutung: Von Hafen- und Industrieanlagen über Brücken, Bahnhöfe, Klärwerke, Arbeitersiedlungen bis zum Technologiepark, erschließt sie den Besuchern viele lebendige Zeugnisse des produzierenden Gewerbes der Region und bringt diese wieder ins Bewusstsein. Mit den alljährlich stattfindenden „Tagen der Industriekultur“ – dieses Jahr vom 13.–21. August mit dem Thema „Kleine Dinge – große Wirkung“ – macht sie mit einem abwechslungsreichen Programm industriekulturelle Orte zugänglich, die sonst nur von außen zu sehen sind.

Die „Route Industriekultur Junior“ richtet sich in Zusammenarbeit mit Schulen seit 2014 mit attraktiven Angeboten rund um Themen der Industriegeschichte speziell an Kinder und Jugendliche.



Vorschau Festival 2017: 2.-14. März 2017

Das internationale Theaterfestival „Starke Stücke“ zeigt seit 1994 ausgewählte Theaterstücke für ein junges Publikum in der Rhein-Main-Region. Eingeladen werden international herausragende Theaterproduktionen. Etwa 9.000 Kinder und Jugendliche besuchen jedes Jahr im Frühjahr die 80-100 Vorstellungen mit ihren Kitas, Schulklassen und Familien. Das Festival bringt Künstler aus aller Welt auf die verschiedenen Bühnen der Region. Im umfangreichen Rahmenprogramm gibt es bei Diskussionsrunden und Inszenierungsgesprächen Gelegenheiten zum Austausch zwischen Künstlern, Publikum und Projektbeteiligten. In zahlreichen Workshops und Projekten erleben Kinder und Jugendliche Theater auch als Akteure. Theater sehen und Theater spielen sind bei „Starke Stücke“ eng miteinander verknüpft. Das Festival möchte junge Menschen unabhängig von ihrem sozialen und kulturellen Hintergrund erreichen und sie für die Theaterkunst begeistern.

„Starke Stücke“ wird getragen von einem Netzwerk unterschiedlicher Kulturveranstalter, die das Festival gemeinsam durchführen. Es ist ein Projekt der KulturRegion FrankfurtRheinMain und der Starke Stücke GbR.

### **Kontakt**

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH  
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main  
Tel + 49 (0) 69 2577-1700  
Fax + 49 (0) 2577-1750  
Mail [info@krfrm.de](mailto:info@krfrm.de)  
Web [www.krfrm.de](http://www.krfrm.de)